

Moringen ist kein Resonanzraum für rechte Parolen!

Am Dienstagabend erhielten wir die Nachricht, dass eine rechtsextreme Gruppierung am Mittwoch, den 4. Dezember 2019 um 15 Uhr, eine Kundgebung an der Amtsfreiheit Moringen angemeldet hat. Polizei und Bürgermeisterin haben diese Information bestätigt.

Auf ihrer Internetseite werben die Anmelder der rechtsextremen Kundgebung mit den Worten "Schluss mit Hexenjagd und Pressehetze!!! Wir sehen uns auf der Straße."

Wir möchten nicht, dass jene, die selber hetzen und Lüge zu Wahrheit erklären, Moringen als Resonanzraum für rechte Parolen missbrauchen.

Wir - Moringer Bürger und Bürgerinnen sowie Vertreter und Vertreterinnen Moringer Einrichtungen, Vereine, und Parteien - rufen daher zu einer Gegenkundgebung auf:

Mittwoch, 4. Dezember 2019, 14 Uhr 30,
An der Kirche (vor der evangelischen Kirche)

Bereits am 12. November 2019 hatten Anhänger der Kameradschaft Einbeck mit antisemitischen Parolen (Fuck you Israel und ein durchgestrichener Davidstern) für ein Foto vor der KZ-Gedenkstätte Moringen posiert und dies anschließend im Netz verbreitet. Zuvor hatten sie im Rahmen einer Führung in der KZ-Gedenkstätte Moringen historische Dokumente in Frage gestellt und die Opfer diskreditiert.

Friedegunde Blöcker, Dr. Dietmar Sedlaczek, Arno Schelle
stellvertretend für die Initiatorinnen und Initiatoren der Gegenkundgebung